Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 27 (1954)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident: Fourier *Lang Heinz*, Badstraße, Baden, Telefon (056) 2 65 41

Präsident der Technischen Kommission:

Fourier *Riniker Hans*, Laurenzenvorstadt 75, Aarau, Telefon (064) Privat 2 22 07, Geschäft 2 44 55

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Christen Karl, Kreuzstein 66, Neuenhof AG
Tel. Privat (056) 2 47 83, Geschäft (056) 7 51 51, Postcheckkonto VI 4063

Stammtisch in Aarau: Mittwoch, den 26. Mai 1954, im Restaurant «Gais».
Stammtisch in Baden: Freitag, den 28. Mai 1954, im Hotel «Linde».
Stammtisch in Brugg: Mittwoch, den 26. Mai 1954, im Hotel «Rotes Haus».
Stammtisch in Zofingen: Freitag, den 28. Mai 1954, im Rest. «Traube».

Mutationen: Eintritt: Wm. K'chef Wettstein Fritz, Niederrohrdorf. Wir heißen ihn herzlich willkommen!

Beiträge pro 1954: Der Vorstand bittet die Mitglieder, die im letzten Rundschreiben versandten Einzahlungsscheine sobald als möglich zu benützen. Zum voraus unsern besten Dank.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Minnig Gottlieb, Postfach 918, Bern-Transit Tel. Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

Stammtisch in Bern: Hotel Wächter, 1. Stock, jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr
Stammtisch in Biel: Hotel de la Gare, Zentralplatz, am 1. Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr
Stammtisch in Thun: Café Hopfenstube, Bälliz 25, am letzten Mittwoch jedes Monats, ab 20.00 Uhr.

Pistolen-Sektion

Präsident: Fourier Herrmann Werner, Muristraße 56, Bern Tel. Privat 4 31 36

Anläßlich der letzten Delegiertenversammlung der Vereinigten Schützengesellschaft der Stadt Bern durfte unser Präsident der PS, Kamerad Herrmann Werner, die silberne oder sog. 1. Feldmeisterschaftsmedaille gegen Vorweisung von je 8 Anerkennungskarten des S. S. V. für gute Resultate im Bundesprogramm 50 m und im Pistolenfeldschießen in Empfang nehmen. Wir gratulieren!

Ueber ein Dutzend Kameraden haben sich bereit erklärt, nach Lausanne ans «Eidgenössische» zu ziehen und für die PS Ehre einzulegen. Damit wir aber nicht unvorbereitet antreten müssen hat jeder angemeldete Schütze den Sektionsstich an mindestens 2 Uebungen im ganzen 4mal zu schießen. Anderseits erhält jeder Teilnehmer das Schießbüchlein samt gelöstem Sektionsdoppel gratis und es wird ihm noch ein Beitrag an die Unkosten ausgerichtet. Nebst der Freiübung vom 3. Juli werden zum Training nochmals 2 Schießabende eingeschaltet. Diese finden je am Mittwoch, den 23. Juni und 7. Juli 1954 von 18.00—20.00 Uhr statt. Die 4 verlangten Stiche(10 Schüsse auf Match-Scheibe) werden auf einem Spezial-Standblatt notiert.

Kameraden, nachdem uns die Stammsektion die Teilnahme in Lausanne weitgehend erleichtert, wollen wir uns durch die Tat, d. h. durch die Hingabe an den Vorbereitungsschießen dankbar zeigen. Der schweren Matchscheibe kann bekanntlich ja nur mit der vermehrten Uebung auf den Leib gerückt werden. Das verlangte Trainings-Pensum stellt ein Minimum gegenüber andern Schießvereinen dar und darf von jedem Teilnehmer in Lausanne erwartet werden.

Kameraden, notiert also obige beiden Schießdaten im Jahresprogramm, besucht von Anfang an die Uebungen und der Erfolg wird — nein — muß sich dann einstellen. *VM*

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Neuenschwander Fritz, Neudorf, Wattwil
Tel. Privat 7 16 61, Geschäft 7 13 21

Die Frühjahrshauptversammlung in Wattwil war von 80 Teilnehmern besucht. In vortrefflicher Weise referierte Oberst Schläpfer über die Organisation der Kriegsmobilmachung auf den Waffenplätzen. Speziell wurde dabei die Arbeit des hellgrünen Fachdienstes behandelt. Die Diskussion zeigte, wie wichtig gerade der Einsatz eines jeden Funktionärs bei einer Mobilmachung ist. Die Probe-Mobilmachungen gaben dazu verschiedene Hinweise.

Die Jahresrechnung pro 1953 erzeigte einen Ueberschuß von Fr. 250.—, während das Budget 1954 wieder ausgeglichen ist. Der Jahresbeitrag wird wieder auf *Fr. 10.—* festgesetzt. Veteranen bezahlen Fr. 4.— für das Zeitungsabonnement. Zu Veteranen wurden ernannt: Oberst Eigenmann, die Oblt. Camenisch, Gut, Staub und die Fouriere Frischknecht und Steiger. Die Sektion dankt diesen Kameraden für die zwanzigjährige Mitarbeit im Schweiz. Fourierverband.

Sommertätigkeit: Es soll wieder eine Feldübung durchgeführt werden. Zufolge WK kommt voraussichtlich Ende August oder dann Ende Oktober in Frage.

In Anerkennung der treuen Mitarbeit in der Sektion wurden zu Veteranen ernannt: Hptm. Schläpfer Hans, Herisau; Fouriere Ganzenbach Emil. St. Gallen; Hirter Alfred, Glarus; Künzler Fritz, Herisau; Lippuner Jos., Weesen; Meier Anton, Frauenfeld; Schuhmacher Arnold, Weinfelden.

Der April-Nummer lag ein Einzahlungsschein bei. Bitte benützen Sie ihn, damit ersparen Sie dem Kassier viele Arbeit. (Aus technischen Gründen ist es nicht möglich den Veteranen *abgeänderte* Einzahlungsscheine beizulegen. Wir bitten die Kameraden einen neuen Schein zu schreiben). -s-

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier Schläfli Jules, Barfüßergasse 9, Solothurn
Tel. Büro 2 66 21, Privat 2 58 92

Stammtisch Solothurn: jeden zweiten Montag im Monat (Markttag), ab 20.00 Uhr, im Restaurant Misteli-Gasche.

Generalversammlung 1954

Eine schöne Anzahl Kameraden fand sich Sonntag, den 21. März in Solothurn zur ordentlichen Generalversammlung ein. Mit Genugtuung konnte festgestellt werden, daß sich viele junge Kameraden zur Teilnahme entschließen konnten.

Gemäß dem gut abgefaßten Jahresbericht des Präsidenten Jules Schäfli konnten mit Ausnahme einer Besichtigung sämtliche vorgesehenen Uebungen durchgeführt werden. Die Teilnehmerzahl war befriedigend. Der techn. Leiter, Hptm. Ochsenbein, befaßte sich noch näher mit der Uebung im Raume Matzendorf/Laupersdorf. Die glücklichen Gewinner der für diese Uebung ausgesetzten Barpreise sind: 1. Fourier Schneeberger, 2. Fourier Schläfli, 3. Fourier Steiner, 4. Fourier Grob, 5. Fourier Wittmer.

Rechnungs- und Revisorenbericht wurden diskussionslos und mit dem Dank für die große Arbeit des Kassiers genehmigt.

Das Wahlgeschäft war rasch erledigt. Fourier Schläfli Jules, Präsident, und Hptm. Ochsenbein Adolf, 1. techn. Leiter, wurden mit Akklamation im Amte bestätigt. Anstelle des infolge Wegzuges zurücktretenden Vize-Präsidenten, Fourier Bonnot André, wählte die Versammlung Fourier von Burg Walter. Für den zurückgetretenen Aktuar, Fourier Mumenthaler Rolf, wurde Fourier Hofer Mathias gewählt und die übrigen Vorstandsmitglieder in ihrem Amte bestätigt.

Die Jahresbeiträge werden auf gleicher Höhe belassen und betragen: Aktive A: Fr. 10.—, Aktive B: Fr. 8.—, Passivmitglieder: Fr. 8.—, Freimitglieder: Fr. 8.—, Vorstandsmitglieder: Fr. 6.—.

Das Tätigkeitsprogramm wurde genehmigt und sieht folgende Anläße vor: Vortrag über Erstellen von Kroki und Kartenlesen; Orientierungsübung im Gelände nach Karte, mit Fahrrad; Beurteilung von Küche und Lebensmittelmagazin; Gebirgstour; Vorbereitungskurs auf den WK; Felddienstübung mit UOV; Betriebsbesichtigung; ferner drei weitere Abendveranstaltungen. Der techn. Leiter stellt fest, daß die im Programm vorgesehenen Uebungen mit den Zielen der Schweiz. Fouriertage 1955 in Zürich identisch sind. Zu jeder Uebung folgt eine persönliche Einladung.

Als Tagungsort der Generalversammlung 1955 wird Olten bestimmt. Es ist zu hoffen, daß Olten, nachdem im Restaurant Löwen ein Stammtisch gegründet wurde, für außerdienstliche Bestrebungen mehr Interesse zeigt als bis anhin.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen gingen die Teilnehmer nach Biberist zum Pistolenschießen um den Wanderpreis von alt Bundesrat Dr. W. Stampfli. Das Grüpplein, das laut Stiftungsurkunde noch berechtigt war, auf den Wanderpreis zu schießen, ist auf ca. 10 Mann zusammengeschrumpft. An erster Stelle figuriert der letztjährige Sieger Four. Th. Grob. Da er die nötige Anzahl an Uebungen nicht besucht hatte, mußte er die Waadtländerkanne an Four. Beetschen Werner, der die zweithöchste Punktzahl erreichte, abtreten. 3. Rang: Fourier Binz August a. k., 4. Rang: Zielmann Louis, 5. Rang: Poschung Gottfried a. k., 6. Rang: Hptm. Ochsenbein Adolf.

Mit einem schönen und echt kameradschaftlichen Zusammensein fand die diesjährige, flott verlaufene Generalversammlung ihren Abschluß.

Sezione Ticino

Presidente: Keller Oscar, casella postale 6501, Lugano
Telefono: Ufficio (092) 5 32 94, solo giorni feriali ore 09.00—10.00
Conto-chèques postali: XIa 818

Assemblea Generale Ordinaria. Abbiamo già comunicato sul Nr. 4 del mese di aprile che 42 soci avevano partecipato all'Assemblea Generale Ordinaria tenutasi a Bellinzona il 18. 3. 1954 e che 15 soci avevano scusato la loro assenza per improrogabili impegni.

L'ordine des giorno, molto carico, é stato esaurito con una discussione chiara e precisa improntata ad un alto spirito di camerateria.

Essaurite le prime trattande relative ai rapporti presidenziale e finanziario, dopo che diversi soci avevano chiesto delle spiegazioni su diversi punti, la discussione si é protratta a lungo sul punto relativo ai rapporti con il Comitato Centrale ASF.

Il Signor Cap. Generali di Locarno ha intratenuto i presenti sul lavoro svolto dal nostro Comitato negli ultimi 10 anni ed ha concluso affermando che le proposte del Comitato Centrale circa un contributo a parziale risanamento della nostra sezione non potevano essere accettate.

Il camerata Chiesa del gruppo di Locarno, con diversi saggi interventi, ha pure voluto far rilevare che le proposte anzidette non potevano in nessun caso entrare in linea di conto.

Il Presidente Centrale, camerata Lang, che ha voluto onorarci della sua presenza, dopo aver ammesso che le condizioni poste erano «dure», ha pregato i camerati ticinesi di non voler misconoscere come sette sezioni su nove avevano in linea di massima aderito alla proposta di aiutare la nostra Sezione.

Dopo altri assennati interventi dei Camerati Laffranchi, Cavalleri, Berini, Conedera e Trochen nonché dei Sigg. Cap. Caldelari e 1. Ten. Cereda l'Assemblea, all'unanimità, ha deciso di respingere le proposte del Comitato Centrale perché considerate irragionevoli ed offensive alla nostra dignità.

Su proposta del gruppo di Lugano l'Assemblea accetta il testo della risposta che dev'essere data al C. C. e, per acclamazione, tutti aderiscono alla proposta del for. Chiesa di esprimere tutta la nostra fiducia al presidente camerata Keller che, molto disinteressatamente e con tanta costanza, ha saputo curare le sorti della nostra Sezione in condizioni e circostanze molto sfavorevoli.

Caduta la possibilità di avere un sussidio dal C. C. e dalle Sezioni consorelle bisognava che l'Assamblea votasse dei provvedimenti atti a risanare lo squilibrio finanziario.

La discussione su questo punto fu molto interessante e le entusiastiche proposte dei camerati sono state affidate ad una speciale commissione detta «di risanamento».

Ci consta anzi che questa nuova commissione, proposta dal Camerata Donati, ha già tenuto una seduta con il comitato ed ha già dato seguito ad una serie di provvedimenti che non tarderanno a dare i frutti sperati.

Alla trattanda «attività tecnica» ha riferito il Sig. Cap. Brazzola illustrando gli scopi e la necessità per i forrieri di trovarsi ogni tanto per discutere sulle nuove disposizioni e sull'interpretazione dei regolamenti.

Lo scambio di vedute, oltre ad arricchire il patrimonio di conoscenze tecniche, contribuisce ad amalgamare un sano spirito di camerateria.

I camerati riceveranno prossimamente istruzioni per un primo esercizio che, salvo imprevisti, dovrebbe aver luogo verso la fine di maggio o principio giugno.

Alla trattanda «Eventuali» il presidente del giorno ha reso edotti i camerati che era allo studio un progetto di modifica del RA.

Eventuali proposte di modifica o di complemento avrebbero potuto essere presentato, con una breve motivazione, al sig. Cap. Brazzola entro la fine di marzo per essere esaminate e fatte seguire per la «via verde».

Alle ore 23.45 il presidente ha chiuso i lavori dell'Assemblea ed in tutti i camerati era vivo i desiderio di vedere presto la Sezione Ticino ASF risanata ed in piena attività.

La carovana dei camerati del Sottoceneri sulla via del ritorno, ha fatto sosta al Grotto Ronco sulle rampe del Ceneri dove in un'atmosfera di cordialità ha festeggiato la presenza del Presidente Centrale, camerata Lang.

La grande partecipazione all'Assemblea Generale Ordinaria e l'interesse dimonstrato durante la discussione sono evidenti prove di buona volontà che il for. ticinese dimostra per la buona causa al quale é chiamato. Noi siamo sicuri che il nuovo Comitato, seguendo le direttive dell'Assemblea troverà i mezzi per risanare presto la situazione finanziaria e per dare all'attività della Sezione quel impulso che i 42 soci presenti il 18 marzo a Bellinzona hanno molto chiaramente dichiarato di desiderare.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Rösch Emil, Blumenweg 8, Luzern.
Tel. Büro 2 33 11, Privat 3 47 72

Stamm: Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Terrassenrestaurant Hotel Mostrose, Luzern.

Mutationen: Eintritt: Fourier Föhn Josef, Luzern. Herzlich Willkommen.
Austritt: Fourier Vonarburg Emil, Emmenbrücke.

Delegiertenversammlung des SFV, 29./30. Mai 1954 in Chur. Programm siehe April-Fourier. Schlachtenbummler sind herzlich willkommen. Anmeldungen unverzüglich an den Sektionspräsidenten.

Vorbereitung auf die Schweiz. Fouriertage 1955: Samstag, den 5. Juni 1954, 16.00 Uhr, Kaserne Allmend. «Revision von Buchhaltungsbelegen und Verpflegungsplänen». Leitung Hptm. Fähndrich Franco. — Wir erwarten zahlreiche Beteiligung!

Pistolenschießen: 8. Mai 1954 und 5. Juni 1954, je ab 13.30 bis 16.00 Uhr, im Stand Waldegg, Luzern. Uebungsschießtage mit Gelegenheit zur Absolvierung des Bundesprogrammes. Training auf das Eidg. Feldschießen.

Auskunftsdienst: Hptm. Fähndrich Franco, techn. Leiter unserer Sektion, «Halten», Emmen, Telefon Büro 5 31 31, Privat 5 12 57, steht unsern Mitgliedern für Vpf.- und Fachtechnische Fragen gerne zur Verfügung. *Der Vorstand.*

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Keller Otto, Dachslernstraße 171, Zürich 48
Tel. Büro 23 16 00 (intern 3212), Privat 52 78 71

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübli des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jedes Monats im Hotel »Bahnhof«.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant »National«, Bahnhofplatz.

Auskunftsdienst: Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt Hptm. Hedinger Kurt, Friesstraße 28, Zürich 50, Telefon Privat 46 36 61.

Mutationen: Eintritte (Aus Fourierschule 1/54): Fourier Beeler Hermann, Altendorf SZ; Ess Emil, Zürich46; Gallati Max, Amriswil; Gysel Werner, Zürich 50; Keller Fritz, Marthalen ZH; Keller Martin, Basadingen TG; Kläusler Peter, Zürich 37; Lienhard Karl, Zürich 5; Peter Eduard, Wald; Rusterholz Willy, Wädenswil; Rutz Heinrich, Hinwil; Schneider Albert, Zürich 37; Sigrist Emil, Affoltern am Albis; Staub Ernst, Bülach; Utiger Erwin, Uster ZH; Witschi Max, Zürich 48, Fourier Egli Heinrich, Zürich 38 und Fourier Lutz Alfred, Wädenswil ZH. Wir heißen die neuen Kameraden willkommen.

Austritte: Fourier Frey Huldrych, Zollikon ZH; Fourier Haefeli Fritz, Küsnacht ZH.

Uebertritte: Von Sektion beider beider Basel: Fourier Oesch Fritz, Zürich 49; zur Sektion Bern: Fourier Gugger Willy, Bern; zur Sektion Basel: Fourier Haller Kurt, Basel.

Orientierungslauf 12./13. Juni 1954. Am 15. Mai 1954 läuft die Anmeldefrist ab. Wir fordern die säumigen Kameraden auf, sich für diesen interessanten Wettkampf anzumelden. Anmeldetalon im April-«Fourier»). Im übrigen verweisen wir auf die Ausschreibung im «Fourier» und unser Zirkular vom 18. April 1954.

Fener benötigen wir noch 2 Kameraden als Funktionäre, die mit privatem Motorfahrzeug einrücken und für den Funktionärtransport je 3—4 weitere Plätze zur Verfügung stellen können. Anmeldung umgehend an Hptm. K. Hedinger, Friesstr. 28, Zürich 11/50.

Jahresbeitrag 1954. Der März-Nummer des «Fouriers» lag ein Einzahlungsschein bei und wir bitten alle Kameraden um Ueberweisung des Betrages von Fr. 10.— (Veteranen Fr. 5.—) auf unser Postcheckkonto VII 16663 bis 31. Mai 1954.

Wir empfehlen unsere Spezialitäten:

Hügli's Vegetabil Kraftbrühe
in Qualität und Aroma jeder Fleischbrühe ebenbürtig und viel billiger

Speisewürze
in Korbflaschen von 6—30 kg
in Standflaschen von 1250 g

Bratensauce, gebunden
Saucenfond Picanta
Hollandia Nährkraftkakao
Gallus-Senf

Mit besten Empfehlungen

Hügli Nährmittel AG., Arbon
und
Hollandia Nahrungsmittelfabrik Au/SG

Hotz-Teigwaren
sind in jeder Militärküche beliebt

PAUL HOTZ AG., WILA
Teigwarenfabrik

Rasche und zuverlässige Belieferung von

Ia Wurstwaren

Höfliche Empfehlung

E. Steiner, Metzgerei, Goldau SZ
Telefon (041) 81 53 25
(Mitglied des Zentralschweiz. Fourierverbandes)

Stamm- und Versammlungslokale des SFV

Aarau	Rest. »Gais«, Buchserstrasse 2, Aktivmitgl.	**Luzern**	Hotel »Mostrose« Rathausquai 11
Baden	Hotel »Linde«, Mellingerstrasse 22	**Neuchâtel**	Café du Théâtre, R. Schweizer, fourrier
Basel	Rest. »Kunsthalle«, Steinenberg 7	**Solothurn**	Rest. Misteli-Gasche
Bern	Hotel »Wächter«, Neuengasse 44, Genfergasse 4	**Winterthur**	Rest. »National«, Stadthausstrasse 24
Biel	Hôtel de la Gare, Bahnhofstrasse 54	**Zürich**	Braustube Hürlimann, Bahnhofplatz